



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10554**
Datum: 13.03.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Harald Bartl,
Dr. Annegret Bergner,
Dr. Ulrike Wünscher

Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	07.03.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	27.03.2012 12.04.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.04.2012	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl, Dr. Annegret Bergner und Dr. Ulrike Wünscher (alle CDU) zur BV V/2012/10425 Umsetzung der Vorschläge zur Mittelreduzierung / HHK in der Stadtbibliothek - Teil 11

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtratsbeschluss IV/2006/05856 wird nicht aufgehoben.
2. Die Mittel aus Gebühreneinnahmen werden nach Beschlusslage auch im Jahr 2012 rückwirkend zum 1.1. 2012 für den Medienankauf freigegeben.
3. Öffnungszeiten und Personaleinsatz in der Stadtbibliothek werden nach Effizienzkriterien geprüft, um evt. durch Reduzierung der Öffnungszeiten einen Beitrag zu Kostenreduzierung zu leisten.
- 4.

gez.: Harald Bartl
Stadtrat

Dr. Annegret Bergner
Stadträtin

Dr. Ulrike Wünscher
Stadträtin

TOP:

Vorlagen-Nr.: V/2012/10554

Betreff: Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl, Dr. Annegret Bergner und Dr. Ulrike Wünscher (alle CDU) zur BV V/2012/10425 Umsetzung der Vorschläge zur Mittelreduzierung / HHK in der Stadtbibliothek - Teil 11

Stellungnahme der Verwaltung:

zu 1.) Der Stadtratsbeschluss IV/2006/05856 wird nicht aufgehoben.

Es wird empfohlen, abzulehnen.

zu 2.) Die Mittel aus Gebühreneinnahmen werden nach Beschlusslage auch im Jahr 2012 rückwirkend zum 1.1. 2012 für den Medienankauf freigegeben.

Ein Freigabeantrag der Stadtbibliothek über bereits erzielte Einnahmen von 20.000 Euro ist inzwischen bereits genehmigt worden.

zu 3.) Öffnungszeiten und Personaleinsatz in der Stadtbibliothek werden nach Effizienzkriterien geprüft, um evt. durch Reduzierung der Öffnungszeiten einen Beitrag zu Kostenreduzierung zu leisten.

Der Prüfauftrag wird angenommen.

Ausgangspunkt für die Überprüfung von Öffnungszeiten sind die seit dem 1.1.2011 geänderten Öffnungszeiten, die im September 2010 vom Kulturausschuss bestätigt wurden (siehe Anlage 1).

Auf die Personalentwicklung 2004 - 2012 wird hingewiesen (siehe Anlage 2).

Tobias Kogge
Beigeordneter

Anlagen